

Ressort: Vermischtes

Bericht: Polizei verhindert geplanten Mordanschlag auf Pro-NRW-Chef

Leverkusen, 13.03.2013, 14:50 Uhr

GDN - Die Polizei in Nordrhein-Westfalen hat offenbar einen geplanten Mordanschlag auf den Vorsitzenden der rechtsextremen Partei Pro NRW verhindert. Das berichten das ARD-Politikmagazin "Report Mainz" und SWRinfo unter Berufung auf Ermittlerkreise.

Danach wurden die Täter unmittelbar an der Ausführung ihres Plans in Wohnortnähe des Politikers gehindert. Zwei Personen aus dem Raum Bonn seien festgenommen worden, darunter ein Konvertit. Insgesamt würden drei Personen verdächtigt, an dem Anschlagplan beteiligt gewesen zu sein. Das Polizeipräsidium Essen bestätigte gegenüber dem Politikmagazin, dass es zu mehreren Festnahmen gekommen sei. Nähere Informationen wollte man zunächst nicht bekanntgeben. Im vergangenen Jahr hatte es im Umfeld der öffentlichen Darstellung von Mohammed-Karikaturen durch Pro NRW im Internet gezielt Mordaufrufe gegen Mitglieder der Partei gegeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9777/bericht-polizei-verhindert-geplanten-mordanschlag-auf-pro-nrw-chef.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619